

Grummet tragen. Das haben wir jeden Acker Grummet Wiesen uff zween Gùlden und jeden Acker Wiesewachs uf  $1\frac{1}{2}$  Fl. jährlichen Nutzung angeschlagen, trägt der Wiesewachs 151 fl. 7 gl. 8 pf.

43 fl. 13 gl. — Zinß bey den Eingebauden, so uf die Bauergüter gebauet —

2 = 18 = — bey den Eingebauten, so uf Leube gebauet,

3 = 17 = — bey den Eingebauden, so uf Heyne gebauet,

— = 6 = — Bretmühlen Zinß.

20 = 8 = — Lehn Pferdesgeldes.

148 Schffl  $13\frac{1}{2}$  Meße Zinßkorn d. Schffl. zu 14 gl.

319 —  $15\frac{1}{2}$  = Zinßhafer d. Schffl. zu 7 gl.

nach Freyberger Maas und ist ein Strich vor 15 Dreßdner Meßen gerechnet.

Drey Stück, Ein Viertel Zinß Salz, jedes um 24 gl. thut 3 fl. 15 gl.

Zween Stein, drey Viertel Zinß Unschlitt, jeden um 24 Groschen, thut 3 fl. 3 gl.

2 so. 10 Hüner, jedes zu 1 gl. 6 pf. thut 9 fl. 6 gl.

16 grobe Zinß Vogel zu  $1\frac{1}{2}$  pf. — — 2 gl.

6 Zinß Eichhörner zu 4 pf. — — 2 gl.

$2\frac{1}{2}$  so. dürre Zinßföhren zu 40 gl. —

1 so. 29 Zinßkäse zu 4 pf.

Pferde und Handfröhner und Dienste welche die Leute bey ihrer Kost uf Erfordern zu leisten schuldig. —

(Es folgt hier in der Urkunde eine Specification, nach welcher ein Tag zu pflügen zu 12 gl. — ein Tag zu haken mit 8 u. 10 gl. — ein Tag zu eggen mit 6 gl. — ein Tag Düngerfahren 14 gl. — Korneinfahren auf 5 gl. — Männer = Handfrohe der Tag zu 2 gl. — 3 gl. und Frauenfrohe, als Schaaffsheeren — Krautstecken — Flachsarbeit zu 8 — 10 Pfennige angeschlagen ist.)